



[Onlineversion](#)

Neuer Ehrenbürger

In einer Festsitzung wurde Ludwig Matzeder zum Ehrenbürger der Gemeinde Zeilarn ernannt.

In der Sitzung am 4. Nov. 2021 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, Altbürgermeister Ludwig Matzeder zum Ehrenbürger zu ernennen.

Der Antrag von Bürgermeister Lechl führte zur Begründung aus:

Ludwig Matzeder wurde 1990 in den Gemeinderat gewählt und übernahm sofort das Amt des 2. Bürgermeisters. Aber auch schon vorher war er in verschiedenen Vereinen und Organisationen in der Gemeinde aktiv. So war er unter anderem Schriftführer in der FFW Schildthurn. 1993 übernahm er von Hermann Lindner das Amt des Vorsitzenden im Pfarrcaritasverein Zeilarn. Damit wurde er auch Chef des Kindergarten St. Martin. Dass dies keine leichte Aufgabe war, versteht sich von selbst. Nicht nur, dass er nicht unerhebliche Haushaltsmittel verwalten musste, auch die Personalplanung oblag damit seiner Verantwortung. Die besondere Herausforderung ist dabei, einen Ausgleich zwischen den Forderungen des Gesetzgebers und den Erwartungen von Personal und Eltern herbeizuführen. Dass der Kindergarten darüber hinaus auch noch auf guten finanziellen Beinen stehen sollte, war ihm ein Anliegen. Dieses Amt erforderte aber ebenfalls eine gewisse Präsenz bei den einschlägigen Veranstaltungen auf Kreis- und Diözesanebene. Viele Stunden in der Freizeit waren dafür nötig. In dieser Zeit wurde der Kindergarten erweitert und eine Krippengruppe wurde eingerichtet.

Das alles nicht genug, ist er auch Mitglied beim SV Gumpersdorf und den Sportfreunden Zeilarn, EC Zeilarn, KSRK Obertürken, Feuerwehr Schildthurn und Schützengesellschaft Schildthurn, Wildschützen Zeilarn sowie dem VdK Schildthurn. Beim Brandschadenhilfsverein Zeilarn ist er als stv. Vorsitzender ebenfalls engagiert. Seit seiner Gründung führt Ludwig auch den Familienverein Zeilarn.

Diese Vereinsgründung war sein Meisterstück. Frei von haushalterischen Zwängen und Vorgaben der KommHV kann unbürokratisch vielen Familien

geholfen werden. Ob Begrüßungsgeld für Neugeborene, Schulstartbeihilfe oder Zuschuss zu Klassenfahrten, Windelsäcke für Pflegebedürftige oder Zuschuss für die Mittagsbetreuung im Kindergarten.

Die Hilfsmöglichkeiten sind vielfältig und über einen weiten sozialen Bereich gespannt.

Nach dem viel zu frühen Tod von Bürgermeister Peter Stallbauer wurde Ludwig Bürgermeister der Gemeinde Zeilarn. Vom November 1999 bis 30.4. 2014 führte er dieses Amt mit Engagement und Umsicht. Einige Meilensteine aus dieser Zeit sind hier zu nennen. So wurden aus den Kläranlagen in Wiesmühle und Gumpersdorf eine moderne Kläranlage. Die Orte Holzleiten, Sonnersham, Schildthurn und Gehersdorf bekamen einen Anschluss ans gemeindliche Abwassernetz. Er wirkte in den Zweckverbänden Wasserversorgung Rottal, Realsteuer- und Buchungsstelle sowie Zweckverband Gewässer III mit. Auch bei der Gründung der X-perRegio war er beteiligt. In seine Amtszeit fiel auch die Entscheidung, die gesamte Gemeinde an das Netz der Wasserversorgung anzuschließen. Eine weitere wichtige Weichenstellung war der Start der Glasfaseranbindung der beiden Hauptorte. Auch wenn damals die wirkliche Dimension so noch nicht absehbar war, ohne diesen Schritt wären wir heute nicht da wo wir sind. Das Leerrohr, das damals schon zusammen mit der Druckleitung von Wiesmühle nach Gumpersdorf verlegt worden war, machte die Anbindung von Kellndorf und Zeilarn wesentlich leichter.

Ganz wichtig war ihm auch die Verbindung zur Partnergemeinde Zeillern. Ich weiß nicht, wie oft er in Zeillern war. Auch die alljährliche Radfahrt nach Zeillern hat er initiiert und als Radlercapo führt er bei Wind und Wetter die Zeilerner nach Zeillern.

Alles aufzuzählen, ist an dieser Stelle unmöglich und würde jeden Rahmen sprengen. Deshalb bleibt abschließend festzustellen, dass die Förderung der Vereine und die gute Ausrüstung der Feuerwehren das Bild abrunden sollen.

Als Dank und Anerkennung seines großen und immer noch währenden Einsatzes zum Wohl unserer lebens- und liebenswerten Gemeinde wurde ihm die Ehrenbürgerwürde verliehen.



Foto: Kessler

EDV-Umstellung im Einwohnermelde- und Passamt!

Die Verwaltung ist verpflichtet, das Programm vom Einwohnermelde- und Passamt auf eine neue Version umzustellen.

Der Software-Anbieter, die Firma Komuna führt diese Umstellung in der Zeit vom **02.06. bis 09.06.2022** durch.

Von Donnerstag, 02.06 Mittag bis Donnerstag, 09.06. können keine Ausweise beantragt und ausgehändigt werden, ebenso können keine Meldebescheinigen, Anmeldung und Umzüge usw. bearbeitet werden.

Die Verwaltung bittet deshalb alle Bürger/innen baldmöglichst bei Bedarf, neue Personalausweise, Reisepässe und Kinderreisepässe zu beantragen. Falls nötig, beantragen Sie bitte bis Ende April die neuen Ausweise, weil die Erstellung der Ausweisdokumente bei der Bundesdruckerei auch eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt, damit die rechtzeitige Aushändigung gewährleistet ist.

In der Zeit vom 02.06. bis 09.06.2022 steht Ihnen das Rathaussteam nur eingeschränkt (telefonisch) zur Verfügung.

Eine Weltmeisterin und 2 x Silber für SV Gumpersdorf

Erfolgreich mit drei Medaillen im Gepäck wurden unsere beiden Stock-Sportler in Gumpersdorf empfangen. Bei den U23-Weltmeisterschaften in Klobenstein (Südtirol) war Anna Hinteraicher in der Teamwertung des Zielschießens mit insgesamt 315 Punkte sehr erfolgreich und durfte sich die Goldmedaille umhängen.

Auch für Stefan Empl gab es viel Grund zum Jubeln. Zweimal Silber erreichte er mit seinem Team im Mannschaftsspiel und Zielschießen.

Der Vorsitzende des SV Gumpersdorf, Gerhard Schmidbauer, freute sich natürlich sehr über diese großartigen Platzierungen und überreichte beiden ein Präsent. Die Stocksportler des Sportvereins sind mittlerweile seit Jahren ein Aushängeschild mit vielen Welt- und Europameistertiteln.



Foto: SV Gumpersdorf

Und der Führung von Spartenleiter Michael Hinteraicher soll die erfolgreiche Arbeit weitergeführt werden und auch Neuinteressierte sind jederzeit willkommen. Infos unter: 0157/75734846

Vandalismus in Zeilarn

Seit einiger Zeit wird immer wieder im ehemaligen Gasthaus Diem eingebrochen und in dem leerstehenden Gebäude werden „Trinkgelage“ abgehalten. Auf der Rückseite des Gebäudes sind fast alle Fensterscheiben eingeworfen worden. Was vielleicht vielen nicht bekannt ist, es handelt sich hierbei um Hausfriedensbruch und wird bei Bekanntwerden zur Anzeige gebracht. Die Bevölkerung wird gebeten, vor allem in den Abendstunden ein Augenmerk auf das Gebäude zu haben und ggf. Personen zu melden, die sich an dem Haus zu schaffen machen.

Der Bewegungspark im Bereich der Grundschule Zeilarn ist seit letztem Jahr für die gesamte Bevölkerung nutzbar. Der Bauhof hat den bereits vorhandenen kleinen Teich vergrößert und neu bepflanzt. Leider wurde große schwere Steine und Äste in den Teich geworfen, so dass die Folie gerissen ist und das Wasser langsam versickert.

Von Jugendlichen und Kindern wird das Areal des Bewegungsparks rege genutzt. Auch die Leichtathletik-Kinder nutzen den Bewegungspark für Übungsstunden. Leider werden immer wieder Glasflaschen (auch Weinflaschen) zertrümmert und die Scherben sind auf dem gesamten Gelände verteilt. Auch gilt im Bereich der Schule und des

Bewegungsparks ein Hundeverbot und Rauchverbot. Die Bauhofmitarbeiter haben die entsprechenden Schilder bereits aufgestellt.

Ein Appell an Alle: Bitte achtet und behandelt fremdes Eigentum, als wenn es euer Eigenes wäre.

Gemeindliches Kiesfahren

Die Gemeinde Zeilarn bezuschusst auch heuer wieder Kies für die Instandhaltung der öffentlichen Feld- und Waldwege.

Der verbilligte Kies kann

**in der Zeit vom 27.04. bis 29.04.2022
von der Kiesgrube Bumeder, Babing**

gegen Abgabe der Bezugsscheine abgeholt werden.

Ab Montag, 11. April 2022, können während der üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Kiesbezugsscheine für **2 €/t** erworben werden.

Der Kies darf nur zum Unterhalt der öffentlichen Feld- und Waldwege in der Gemeinde Zeilarn verwendet werden.

Abfuhrberechtigt sind nur Bürger der Gemeinde Zeilarn.

Haushalt 2022

Der Gemeinderat hat am Donnerstag, den 10.03.2022 den Haushaltsplan für das Jahr 2022 einstimmig beschlossen.

Der Verwaltungshaushalt hat eine Summe von 4.979.600 €.

Der Vermögenshaushalt hat eine Summe von 6.513.900 €.

Im Haushaltsjahr 2022 sind im Vermögenshaushalt folgende Maßnahmen vorgesehen: Erneuerung von EDV-Anlagen und der Software für das Einwohnermeldeamt. Für die Feuerwehren ist die Anschaffung von neuen Notstromaggregaten eingeplant. Zudem wird in diesem Haushaltsjahr mit der Lieferung des MTW's für die Feuerwehr Gumpersdorf gerechnet. Ferner ist für die Feuerwehr Schildthurn die Beschaffung eines GW-L 1 vorgesehen. An der Grundschule in Zeilarn ist geplant, die Sanierung des Eingangsbereichs und die Brandschutzmaßnahmen weiter voranzutreiben. Darüber hinaus muss die Fahrzeugflotte des Bauhofs in den nächsten Jahren Zug um Zug erneuert

werden, hier steht dieses Jahr eine Ersatzbeschaffung für den Unimog an.

Außerdem ist vorgesehen, für das restliche Kanalnetz im Gemeindegebiet eine Kamerabefahrung durchzuführen.

Auch sind bereits Planungskosten für die Sanierung der Hauptstr. in Zeilarn angesetzt worden. Weitere Straßensanierungen und die Erweiterung des Gewerbegebiets Kelldorf-Babing sollen ebenfalls im Haushaltsjahr 2022 erfolgen.

Der Breitbandausbau wird mit dem 3. bayerischen Verfahren und dem Bundesprogramm im Zuge des Clusters Mitte fortgeführt.

Wider Erwarten hatte die Gemeinde Zeilarn im Haushaltsjahr 2021 die bis dato höchsten Gewerbesteuererinnahmen mit rund 3 Mio. €. Dies stellt derzeit eine komfortable Finanzlage für die Gemeinde dar. Jedoch müssen hier die aktuellen Geschehnisse und eventuelle Rückzahlungen in den kommenden Jahren im Auge behalten werden.

380 KV Leitung Pirach-Pleinting

Wie allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern, vor allem aber allen I unmittelbar Betroffenen bekannt ist, legte die TENNET drei verschiedene Trassenvarianten zur Prüfung bei der Regierung von Oberbayern vor.

Diese prüft nun die Varianten und auch die eingereichten Stellungnahmen. Das soll, so die Planung, bis Ende Mai abgeschlossen sein. Danach wird die TenneT das Ergebnis prüfen und die Auflagen gegebenenfalls einarbeiten und dann einen Entwurf in das Planfeststellungsverfahren geben. Vorher soll es noch einen Scoping-Termin geben. In diesem wird die endgültige Planung nochmals vorgestellt.

Um bereits im Vorfeld abklären zu können, ob und ggf. unter welchen Voraussetzungen die Grundstücke für die Kabelübergangsstationen und die notwendigen Zuwegungen zu erwerben wären, werden Vertreter der TenneT Gespräche mit den jeweiligen Grundstückseigentümern führen. Die TenneT weist ausdrücklich darauf hin, dass dies noch keine Festlegung für eine Trasse bedeutet, sondern lediglich einen gewissen Zeitgewinn bringen soll, für den Fall, dass die Erdkabelvariante in die Realisierung kommen sollte.

In einem gemeinsamen Gespräch mit Monika Meyer, Werner Lechl und der TenneT wurde dies nochmals so bekräftigt.

Kanaluntersuchung / Entsorgung von Speisefetten und -ölen

Die gemeindlichen Kanäle müssen in regelmäßigen Abständen befahren und auf Schäden untersucht werden. In diesem Jahr steht im Gemeindegebiet Zeilarn die Befahrung der Schmutzwasserkanäle in folgenden Bereichen an: Sonnertsham bis Schildthurn, Oberndorf, in Gumpersdorf sowohl Speckhauser Straße als auch Dambacher Feld BA I bis zur B20 und schließlich Holzleiten bis zur Waldstraße. Im Januar wurde das notwendige Vergabeverfahren durchgeführt, die Firma Czech aus Aschau a. Inn hat den Auftrag erhalten und mit den Arbeiten bereits begonnen. Die Gemeindeverwaltung möchte alle Bürger schon jetzt darüber informieren, dass es aufgrund der Arbeiten zu Verkehrseinschränkungen kommen kann. Außerdem können die Arbeiten Geräusche erzeugen, die aufgrund der Übertragung über das Kanalnetz bis in den einzelnen Wohnhäusern wahrgenommen werden können. Hierzu wird um Verständnis gebeten.

Achtung!

In den Kanalrohren in Holzleiten wurden aktuell erhebliche Rückstände von Speisefett gefunden! Das Fett erkaltet im Kanal und verfestigt sich mit weiteren Bestandteilen im Abwasser zu Fettschollen, die sich an den Kanalwänden ablagern und den Kanalquerschnitt erheblich vermindern. In Holzleiten war aus diesem Grund eine TV-Befahrung erst gar nicht möglich, es mussten vorher spezielle Reinigungsmaßnahmen erfolgen.

An dieser Stelle muss explizit darauf hingewiesen werden, dass Frittierfett und Speiseöle keinesfalls in den Ausguss geschüttet werden dürfen!

Aber wohin z. B. mit altem Brat- oder Friteusenfett? Entsorgung unbedingt im Hausmüll! Aufgrund des hohen Brennwertes ist das ökologisch gesehen sogar erstrebenswert, denn so kann das Öl und Fett in der Müllverbrennungsanlage energetisch genutzt werden. Sie können vorher z. B. in leeren Shampoobehältern oder Schraubgläsern gesammelt werden. Alle Hausbesitzer sollten diesen Hinweis unbedingt ernst nehmen, denn die festen Fettkrusten führen nicht nur im Kanal zu Verstopfungen (im schlimmsten Fall sogar zum Rückstau!) sondern auch in den Abwasserrohren im Haus. Außerdem wird der Klärprozess in der Kläranlage unnötig erschwert. **Diesem Gemeindefotografen liegt ein Infoblatt bei, auf dem ersichtlich ist, was nicht in den Kanal gehört.**

Infos von der Grundschule

Mit dem Frühling kehrte auch in die Grundschule wieder mehr Leben ein.

Sportlich ging es zu, als sich die Sparte Tennis des Sportvereins, organisiert von Frau Karin Hüttinger, der Schulfamilie vorstellte und den Umgang mit Ball und Schläger mit allen Kindern trainierte.

In Phantasiewelten abtauchen konnten die drei Klassen beim Besuch der Pfarrbücherei in Wurmansquick. Hier erhielten die Kinder in den schönen Räumlichkeiten die Möglichkeit, nach Lust und Laune zu stöbern und sich ein Buch ihrer Wahl auszuleihen. Frau Andrea Mochti bescherte hier allen Schülern eine schöne Zeit. Mit einer in den Klassenzimmern durchgeführten Büchertauschbörse verabschiedeten wir uns, ausgerüstet mit neuem Lesestoff, in die Osterferien. Auch nach den Ferien geht es ereignisreich weiter.

So macht das Polimobil der „Bayerischen Landeszentrale für politische Bildung“ bei uns halt. Hier setzen sich die Kinder der dritten und vierten Jahrgangsstufe mit dem Thema „Plastikflut“ auseinander.

Das wegen Corona bereits um zwei Jahre verschobene Projekt „Wissen wie's wächst und schmeckt“ kann heuer endlich zwischen Ostern und Pfingsten vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten durchgeführt werden. Die Idee hierbei ist, dass Kinder Gemüse, Salat und Kräuter im kleinen Format anpflanzen und den Weg vom Samen bzw. Pflänzchen bis hin zur Ernte und Zubereitung erleben.

Nachdem das Lehrerkollegium über drei Jahre hinweg Fortbildungen zur Steigerung der Effizienz des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts besucht hat, freuen wir uns nun außerdem, das Zertifikat „SINUS- Schule“ in Händen zu halten.



Foto: Schule

Pfarrgemeinderatswahl 2018

Bei den Wahlen zum Zeilerner Pfarrgemeinderat wurden folgende Personen als Pfarrgemeinderat gewählt:

Florian Böcklbauer
Elisabeth Burner
Jonas Holböck
Kathrin Maier
Veronika Nagleder
Anita Prinz
Maximilian Werkstetter

Die Wahlbeteiligung betrug 10,1 %.

Bei der konstituierenden Sitzung wurden in folgende Funktionen gewählt:

1. Vorsitzende Veronika Nagleder
 2. Vorsitzender Maximilian Werkstetter
- Schriftführerin Anita Prinz

Wir wünschen den neu gewählten Mitgliedern viel Erfolg bei ihren Aufgaben sowie ein glückliches Händchen bei ihren Entscheidungen.

Ukraine-Hilfe und Pfarrcaritasverein Zeilarn

Der Pfarrcaritasverein unterstützte mit einer Spende von 200,00 € die Initiative von Musikverein, Basar-Team und Landjugend, die eine Spendenaktion für die Ukraine-Hilfe ins Leben gerufen haben. Gesammelt wurden verschiedene Hilfsgüter sowie Geldspenden aus dem Kuchenverkauf, insgesamt kam ein beachtlicher Betrag von 1.705,10 € sowie zahlreiche Kleider- und Hygieneartikelspenden zusammen. Gesammelt wurde im Bauhof in Obertürken. Die Ansprechpartnerin Frau Monika Fräger steht seit einigen Jahren mit Herrn Raimund Said von der Rumänienhilfe Emmerting in Verbindung. Die gesammelten Hilfsgüter werden nach Maramures einem Grenzgebiet zwischen der Ukraine und Rumänien gebracht und verteilt.

Die Frühjahrssammlung des Pfarrcaritasvereins wurde als Haussammlung durchgeführt. In den Gebieten ohne Sammler wurden Spendenbriefe in den Postkasten eingeworfen.

Der Pfarrcaritasverein freut sich sehr über das Ergebnis von insgesamt 3.574,45 €. Die Vorstandschaft bedankt sich ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern sowie den Sammlerinnen und Sammlern. Die Gelder aus den Sammlungen werden, wie gewohnt für die

unbürokratische Hilfe für Familien und Senioren mit wenig Einkommen in der Pfarrei verwendet.

Du kennst jemanden, der finanziell in Not ist oder benötigst selbst Unterstützung?

Nimm Kontakt mit der Pfarrcaritas auf!

pfarrcaritasverein.zeilarn@mail.de oder 08572 96 93 993 (Sabine Schmieder)

Neuwahlen bei der Jagdgenossenschaft Schildthurn

Die Jagdgenossenschaft Schildthurn hatte bei ihrer Jahresversammlung neben wichtigen Tagesordnungspunkten auch die Neuwahlen der Vorstandschaft im Schützenhaus Schildthurn abgehalten. Die Neuwahlen haben folgendes Ergebnis ergeben: 1. Jagdvorstand Günter Ilg, ihm zur Seite steht Sepp Schwemmer-Denk als 2. Vorstand. Als Beisitzer fungieren Fred Richter und Martin Hausberger. Der bisherige Jagdvorstand Hermann Grabmeier ist nicht mehr angetreten und übernimmt nun das Amt des Kassiers und Schriftführers. Kassenprüfer sind weiterhin Hans Gottanka und Leo Gerhardinger. Die Wahl erfolgt alle fünf Jahre.

Ferienprogramm 2022 theoretisch möglich

Es ist geplant, dass heuer wieder ein Ferienprogramm durchgeführt wird.

Bei Fragen zur Durchführbarkeit des Ferienprogrammes könnt ihr euch an die Gemeindeverwaltung, Daniela Steinhauser, wenden. Über den Besprechungstermin mit den Ansprechpartnern der Vereine werden diese durch die Gemeindeverwaltung informiert.

Wenn jemand eine Idee oder einen Vorschlag zum Ferienprogramm hat, kann er diesen gerne an die Gemeindeverwaltung melden.

Ramadama-Aktion

Wie auch in vielen anderen Gemeinden wurde im Gemeindebereich eine Ramadama-Aktion durchgeführt. Insgesamt 21 Personen aus verschiedenen Vereinen, der Geschäftsleiter der Gemeinde und zwei Bauhofmitarbeiter haben sich an dieser Aktion beteiligt. Treffpunkt war der Bauhof in Obertürken. Ausgerüstet mit Handschuhen, Müllsäcken und Eimern zogen die einzelnen Gruppen in die verschiedenen Bereiche im Gemeindegebiet. Die Bauhofmitarbeiter sammelten die vollen Säcke ein und brachten diese zum

Bauhof. Die Aktion hat sich auf alle Fälle gelohnt, das Ergebnis nach knapp drei Stunden sammeln waren 300 kg Müll. Im nächsten Jahr wird auch wieder ein Ramadama-Tag geplant.

Als Abschluss für die fleißigen Sammler gab es im Schulungsraum der Feuerwehr Obertürken eine kleine Stärkung. Vielen Dank allen Teilnehmer für die tatkräftige Unterstützung.



Foto: Bauhof

SENIORENECKE

Zum Glück können wieder, unter Einhaltung der Corona-Vorschriften, Veranstaltungen und Wanderungen stattfinden.

Seniorenturnen:

Die Termine zum Turnen mit Regina Kraus sind immer dienstags um 14:00 Uhr im Bürgersaal in Zeilarn:

26.04.2022, 10.05.2022, 24.05.2022, 07.06.2022, 21.06.2022.

Lustiges Erzählcafe

So „red`t ma“ bei uns – wer hätte es gewusst?

Die Bayern reden gerne, wie ihnen der Schnabel gewachsen ist. Das kann bei so manchem Außenstehenden schnell zu Verwirrungen führen. Zu dem Thema: „Heid wird bairisch gredt,“ wurden die Senioren für das erste Erzählcafe in 2022 ins Gasthaus Obertürken geladen, um dort interessante und lustige Begriffe zu diskutieren. Die Resonanz war riesig. Und so sprachen die Teilnehmer mit Feuer und Flamme über altbairische Ausdrücke und Anekdoten. Durch den Nachmittag führten Martin Schacherbauer und Hans Steiner. Später stieß Hermann Lindner dazu, der auch noch einiges beitragen konnte: Wer weiß denn schon auf Anhieb was ein Stranzl, zoafichte, hoarlous, oder dabunzt bezeichnet wird. Oder wann jemand letz ist?

Beliebt sind auch Richtungsangaben wie „Aschling,“ bedeutet rückwärts. Jemand der ibarecks geht,

nimmt eine Abkürzung. Mit einem Kamadwong ist bei Hochzeiten gefahren worden, mit einer Gloufan kann ich Dinge zusammenheften oder auch einen Gummi in ein Kleidungsstück einziehen. Wer einen Wadlspreizer hat, hat einen schmerzhaften Muskelkrampf und wenn jemand doikert ist, dann ist er unbeholfen oder ein Tölpel. Ein Hodan kann ein altes Kleidungsstück sein oder auch ein Putzlappen, der Tschamsterer ist etwas verächtlich der Liebhaber oder das Gspusi einer Frau. Ein Zeidlsöchta, ein ganz einfacher Melkeimer, der Schroust ist der Balkon am Haus.

Seniorenbeauftragte Ilse Fink bedankte sich am Ende bei allen Teilnehmern für den geselligen Nachmittag.



Foto: Schleindlsperger

Wanderung in Haiming

Petrus hatte es gut gemeint mit den Wanderfreunden der Zeilerner Senioren.

Bei strahlendem Sonnenschein traf sich die Gruppe am Dorfplatz in Zeilarn, um mit dem Gemeindebus und einigen Privatfahrzeugen in den Nachbarlandkreis zu fahren und das Gebiet des „Saurüssels“ zu erwandern.

So führte die Fahrstrecke zunächst nach Haiming, unter der Führung von Michael Hölzlwimmer gingen die Senioren bei einer gemütlichen Wanderung durch die Inn-Auen und weiter auf der Uferböschung des Inn am Rande des Naturschutzgebietes Saurüssel spazieren. Leider war aus Naturschutzgründen und der Vogelbrutzeit ein Zugang in den Kernbereich des Naturschutzgebietes nicht möglich. Dafür gab es aber während der Wanderung auch viel Zeit für Unterhaltung und Gesprächsstoff über diverse Tagesgeschehnisse und die tragischen Ereignisse in der Weltpolitik. Dennoch hatten die Teilnehmer immer wieder auch ein Auge für die aufblühende Natur und die vielen gelben und weißen Buschwindröschen oder blauen Josefsbleaml am Wegesrand.

Nach dem obligatorischen Gruppenfoto am Ende der Wanderung fuhr man zurück zu einem gemeinsamen Abschluss-Kaffee im Dorfladen-Café in Zeilarn.



Foto: Steiner

Die Nachbarschaftshilfe-Stammtische finden wieder statt. Das Treffen ist jeweils am 1. Freitag im Monat ab 19.00 Uhr im Sportheim im Gumpersdorf. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Die Seniorenveranstaltungen für 2022 findet ihr auf einem extra Blatt.

Diese Veranstaltungen werden vom Familienverein großzügig unterstützt, darum können wir die Seniorenfahrten so günstig anbieten. Vielen Dank dafür.

Problemmüllsammlungen 2021

Die Problemmüllsammlungen in unserer Gemeinde finden am

**Samstag, den 11.06.2022
von 14.30 Uhr - 16.00 Uhr
am Bauhof in Obertürken statt.**

Folgende Stoffe werden bei den Problemmüllsammlungen des AWV Isar-Inn kostenlos angenommen.

- Trockenbatterien, Knopfzellen, Flachbatterien, Monozellen und Ni/Cd Akkus
- PCB-haltige Kleinkondensatoren <1 kg
- Quecksilberhaltige Abfälle (Schalter, Thermometer, Leuchtstoffröhren)
- Energiesparlampen,
- Spraydosen mit Inhalt
- Feste fett- und ölverschmierte Betriebsmittel, tropfend (Ölfilter, Kraftstofffilter, Ölschlämme, mineralöhlhaltige Fette)
- Altlacke, Altfarben (flüssig, nicht ausgehärtet) keine Wandfarben

- Lösemittel, Lösemittelgemische, Verdüner (Reinigungsbenzin, Pinselreiniger, Kalkreiniger, Fleckentferner, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeit)
- Leim- und Klebemittel, nicht ausgehärtet
- Haushaltsreiniger mit Gefahrstoffsymbol
- Altmedikamente
- Entwicklerbäder, Fixierbäder, Laborchemikalienreste, Gifte
- Pflanzenschutz-, Schädlingsbekämpfung- und Holzschutzmittel
- Säuren, Laugen, Abbeizmittel, Salze, Ammoniak (Salmiak)
- Feuerlöscher (max. 2 Stück)
- Altöl (Motoren- und Getriebeöl); Besser Rückgabe im Fachhandel: Rücknahmeverpflichtung

ACHTUNG! Nicht angenommen werden:

- Altreifen (zurück zum Reifenhändler)
- Autobatterien (Verkaufsstelle, Kfz-Werkstätten oder Schrotthandel)
- Dispersionsfarben (eingetrocknet zum Hausmüll)
- nicht tropfendes Leergebinde wie leere Kanister, Eimer (Hausmüll)
- Munition, Sprengkörper, Feuerwerkskörper, andere pyrotechnische Artikel (zur Polizei)
- völlig ausgehärtete Farben und Lacke (Hausmüll)
- Druckgasflaschen
- asbesthaltige Abfälle (Abfallberatung unter 08721/9612-0 anrufen)

Grundsteuerreform - Die neue Grundsteuer in Bayern

Neuregelung der Grundsteuer:

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns. Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt. Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet. Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet. Wie läuft das Verfahren ab? Das bisher

bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer haben eine sog. Grundsteuererklärung abzugeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Sie ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen. Was bedeutet die Neuregelung für Sie? Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst: Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben. Hierzu werden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamt für Steuern im Frühjahr 2022 öffentlich aufgefordert. Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag. Was ist zu tun? Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022 bequem und einfach elektronisch über das Portal ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de abgeben. Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich bereits jetzt registrieren. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann. Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde. Bitte halten Sie die Abgabefrist ein. Sie sind steuerlich beraten? Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung erfolgen. Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern? Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern. Informationen stehen unter

www.grundsteuerreform.de zur Verfügung. Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung? Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter www.grundsteuer.bayern.de

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr auch telefonisch für Sie erreichbar: 089 – 30 70 00 77

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen sehen Sie bitte von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab. Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen? Das Bayerische Landesamt für Statistik führt in 2022 einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.statistik.bayern.de/statistik/zensus

Wiederaufnahme der Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd

Die wegen der Corona-Pandemie ausgesetzten Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd werden ab Mai 2022 wieder aufgenommen.

Die Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd finden 1 - 2 x pro Monat statt.

Die Einträge auf der Internetseite der Deutschen Rentenversicherung unter "Beratung & Kontakt" werden - soweit noch nicht geschehen - in Kürze berichtigt.

- Ab sofort können wieder für alle Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd Termine gebucht werden.
- Alle Beratungstermine - also auch die Termine für die Rentensprechtag - werden ausschließlich über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung vergeben:
Tel.Nr. 0800-1000-480-15
(Terminvergabe Mo. - Do. 07:30 - 16:00 Uhr, Fr. 07.30 - 12:00 Uhr)
- Am Servicetelefon kann der Anrufer auswählen, ob er Unterlagen benötigt (Auswahl 2),

Allgemeine Fragen zum Rentenrecht oder zum Bearbeitungsstand hat (Auswahl 5) oder

eine individuelle Rentenberatung bzw. einen Beratungstermin benötigt (Auswahl 8). Beratungstermine werden hier sowohl für die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd als auch für die Rentensprechtag vergeben.

- Die Rentensprechtag finden wie bisher von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13:00 - 16:00 Uhr statt (Ausnahme Pfarrkirchen: 09:00 - 13:00 und 14:00 - 16:00 Uhr).

Die Sprechtagstermine dauern 20 Minuten.

Im Einzelfall vergibt die Deutsche Rentenversicherung bei komplizierten oder aufwändigen Sachverhalten auch Doppeltermine.

- Das Mitbringen einer Begleitperson ist bei Rentensprechtagen derzeit ausnahmslos NICHT gestattet. Benötigt der Kunde unbedingt eine Begleitperson, müssen wir dies vorab mit der Behörde absprechen, bei der der Sprechtag stattfindet.
- Die Kunden müssen die Hygieneschutzregelungen der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd und der Behörde einhalten, bei der der Sprechtag stattfindet. Kunden müssen sich in jedem Fall ausweisen können, einen 3G-Nachweis und die Bestätigung ihres Sprechtagstermins mitbringen und während des gesamten Aufenthalts in der Behörde eine FFP2-Maske tragen. Sofern die Behörde vor Ort die Einhaltung weiterer Regeln (Hinterlassen von Kontaktdaten, Einhaltung der 2G-Regel) verlangt, werden die Kunden bei der Terminvergabe darüber informiert.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Hygieneschutzstandards der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd auch vor Ort an den Rentensprechtagen unbedingt eingehalten werden müssen!

Der Rentenberater der Deutschen Rentenversicherung kann die Beratung eines Kunden verweigern, wenn sich dieser nicht an die Hygieneschutzstandards hält oder Covid19-Symptome wie Fieber, Erkältungsanzeichen oder Atemwegsprobleme zeigt.

Sollte ein Rentensprechtag nicht stattfinden können, werden alle Kunden, die bereits einen Termin gebucht hatten, rechtzeitig kontaktiert.

Sollten sie Fragen zu den Rentensprechtagen haben, können sie sich jederzeit an Andrea Obermeier
Abteilung Rentenversicherung

Auskunfts- und Beratungsstelle
München Neuperlach
wenden.

Deutsche Rentenversicherung
Bayern Süd
Thomas-Dehler-Str. 3, 80737 München
Telefon 089 6781-3793, Telefax 089 6781-2863
andrea.obermeier@drv-bayernsued.de
www.deutsche-rentenversicherung-bayernsued.de

Größte jährliche Haushaltsbefragung ,Mikrozensus 2022' startet – 60.000 Haushalte in Bayern werden befragt

Interviewerinnen und Interviewer des Bayerischen Landesamts für Statistik bitten Bürgerinnen und Bürger um Auskunft

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Seit mehr als 60 Jahren befragen die Statistischen Ämter im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung.

Nach Angaben des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth sind das rund 60.000 Haushalte im Freistaat. Sie werden im Verlauf des Jahres von geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht.

Die gewonnenen Daten sind eine wichtige Planungs- und Entscheidungshilfe für Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft.

Pressemitteilung des Statistischen Landesamtes:

Im Jahr 2022 findet im Freistaat - wie im gesamten Bundesgebiet - wieder der Mikrozensus statt. Seit 1957 werden dafür jährlich ein Prozent der Bevölkerung u.a. zu Bildung, Beruf, Familie, Haushalt und Einkommen, befragt. In dem jährlich wechselnden zusätzlichen inhaltlichen Schwerpunkt steht dieses Jahr das „Wohnen“ im Mittelpunkt. Der Mikrozensus umfasst gleichzeitig vier Erhebungen. Erstens: das eigentliche Mikrozensus-Kernprogramm. Zweitens die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union. Es folgen als drittes und viertes Element die europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen sowie die Befragung der Europäischen Union zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten. Entsprechend werden die teilnehmenden Haushalte in vier Gruppen unterteilt,

wobei jede Gruppe ein anderes Fragenprogramm beantwortet.

60.000 zufällig ausgewählte Haushalte Bayerns werden befragt.

Die Befragungen zum Mikrozensus 2022 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60.000 Haushalte zu befragen. Hierbei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, welche Adressen für die Teilnahme ausgewählt werden. Einmal ausgewählt, nehmen die jeweiligen Haushalte in der Regel an vier Befragungen innerhalb von maximal vier Jahren teil. Diesen Haushalten wird postalisch vor der eigentlichen Befragung ein Brief vom Bayerischen Landesamt für Statistik zugesandt. Darin werden sie über ihre Teilnahme am Mikrozensus informiert, verbunden mit einem Terminvorschlag für das telefonische Interview. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht.

Befragung liefert Erkenntnisse für faktengestützte Planung und Entscheidung

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind wichtige Planungs- und Entscheidungshilfen für Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft gleichermaßen. So wird beispielsweise für eine bedarfsgerechte Förderung des Wohnungsbaus die Information benötigt, in wie vielen Haushalten jeweils eine, zwei oder mehr Personen zusammenleben. Zudem entscheiden die erhobenen Daten mit darüber, wieviel Geldmittel Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält.

Auch Wissenschaft und Forschung, Verbände und Organisationen sowie Journalistinnen und Journalisten nutzen regelmäßig die Daten des Mikrozensus. Sie werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik veröffentlicht und stehen damit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Im Internet finden Sie die Daten bereits abgeschlossener Erhebungen unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Kurse über die VHS

Folgende Vorträge und Kurse sind im Frühjahr über die VHS Eggenfelden geplant. Ein Schutz- und Hygienekonzept liegt vor. Die Schutz- und Hygienebestimmungen müssen eingehalten werden. Bei jeder Veranstaltung soll die Anmeldung über die VHS erfolgen.

Telefon: 08721 1626, Telefax: 08721 10351
Homepage: www.vhs-rottalinn.de

Kräuterwanderung für Naturbegeisterte und Kräuterinteressierte

Das Finden, Erkennen und Unterscheiden von Wildkräutern aus dem jahreszeitlichen Angebot der Natur steht im Mittelpunkt der Kräuterwanderung - ebenso wie die Verwendungsmöglichkeiten der Wildkräuter.

Zeilarn (Kurs-Nr. 221-R1D06)

1 Treffen, 29.04.2022, 17:30 - 20:00 Uhr

Leitung: Traudi Hopper, Kräuterexpertin

Gebühr (pro TN): 15,00 €, inklusive Skript

Bürgerhaus Zeilarn (Parkplatz), Hauptstraße 5, 84367 Zeilarn

Mitzubringen: Wetterangepasste Kleidung, Schreibzeug, ggf. Getränk

Früher in Rente - Vortrag

An diesem Abend erfahren Sie, wie der bestmögliche Weg in die Rente aussehen kann. Es werden die Voraussetzungen der einzelnen Altersrenten unter Berücksichtigung der Anhebung des Renteneintrittsalters auf das 67. Lebensjahr aufgezeigt sowie der bestmögliche Übergang in Rente aus Arbeitslosigkeit, Krankheit, Schwerbehinderung und Altersteilzeit erklärt. Angesprochen werden auch die Voraussetzungen und Möglichkeiten einer Rente wegen Erwerbsminderung. Zudem werden die häufigsten Fehler der Betroffenen, der Ärzte und der Behörden angesprochen.

Zeilarn (Kurs-Nr. 221-R1C06)

1 Treffen, Freitag, 24.06.2022, 18:00 - 20:00 Uhr

Leitung: Patricia Kürzeder, Diplom-Verwaltungswirtin (FH)

Gebühr (pro TN): 15,00 €

Feuerwehrhaus Obertürken (Schulungsraum), Obertürken 43, 84367 Zeilarn

Digitale Fotografie Einsteigerkurs

Wer mit der eigenen Kamera qualitativ hochwertige Fotos produzieren möchte, sollte das technische und gestalterische Fachwissen mitbringen. In diesem Seminar für die digitale Fotografie erwerben und vertiefen Sie Ihre Kenntnisse.

Sie besitzen keine Spiegelreflex- oder Kompaktkamera? Dann nutzen Sie doch einfach Ihr Smartphone. Mit speziellen Kamera-Apps können Sie die Einstellungsoptionen Ihres Smartphones erweitern und das Handy als "vollwertigen" Fotoapparat nutzen. Dies ist besonders praktisch, wenn die Fotos schnell online gehen sollen.

Grundlagen

- Ausrüstung (Kameratypen, Objektivarten, Filter-Wahl)

- Praxis (Blende, Belichtungszeit, ISO-Empfindlichkeit, Mitzieher, Bokeh, Bildwinkel, Schärfentiefe, Bewegungsunschärfe)

Praxisteil

- Foto-Motive (Makrofotografie, Nachtaufnahmen)
- Genre (Portrait, People, Street, Reise, Landschaft, Tier, ...)
- Foto-Technik (Motivprogramme)
- Feinheiten (Messmethoden, Brennweite, Cropfaktor, Lichtstärke, AF-Funktionen, Pixel-Aufbau und Funktion, Sensorplatte / Interpolation / Auflösung / Grafikdatenformate, Belichtungsmessung, Histogramm, Überbelichtung, Unterbelichtung, Lichtwert, Dynamikumfang)

Die Themen-Inhalte können je nach Gruppenzusammensetzung geringfügig variieren. Der Kurs findet in einem Gebäude und bei guter Witterung kombiniert auch im Freien statt.

Treffen 1: Grundlagen (180 Minuten) // Treffen 2: Praxis (180 Minuten)

Zeilarn (Kurs-Nr. 221-R2L03)

2 Treffen, Kursdurchführung in Planung

Leitung: Karl-Heinz Weinbacher, staatlicher geprüfter Informatiker

Gebühr (pro TN): 45,00 €

Firma Hölzle Elektrotechnik, Am Mühlbach 8, 84367 Zeilarn

Zufahrt über Gewerbepark Kellndorf (Abfahrt Agip-Tankstelle)

Mitzubringen: (wenn möglich) eigene digitale Kamera (Spiegelreflex oder Kompakt-Kamera) mit Objektiv-/ Blitz-Zubehör. Falls keine Kamera zur Verfügung steht, ist die Teilnahme auch mit dem eigenen Smartphone mit integrierter Kamera möglich.

Hinweis: Anmeldungen ab sofort möglich - Interessenten werden benachrichtigt, wenn die Kursdurchführung aufgrund der Rahmenbedingungen möglich ist!

Beweg dich und bleib gesund

Mit zunehmender Tageslänge steigt der Drang nach draußen. Wer dem Gefühl folgt, bleibt gesünder oder wird wieder gesünder. Schon eine halbe Stunde Bewegung an der frischen Luft am Tag zeigt Wirkung. Die Menschen sind fitter, mental ausgeglichener und ihr Immunsystem ist stärker. Dies bestätigen Ärzte unisono.

Wer viel an der frischen Luft ist, sammelt viele schöne Eindrücke, oft genug sind die ein Augenschmaus und eine Brotzeit für die Seele.

Also nichts wie raus, bewegen, genießen und gesund bleiben!

Standpunkt wechseln *Informationen des Maschinenrings*

Denk mal darüber nach: Für den einen ist das Land Erholung pur. Hier gibt es Natur in Hülle und Fülle. Und Platz genug für Sport und Bewegung. Die Menschen sind entspannt und die Uhren ticken ein wenig langsamer.

Wirklich? Nicht für jeden bedeutet das Land nur Idylle und Freizeit. Für unsere Landwirte ist der ländliche Raum nämlich vor allem der Ort, an dem sie ihrer Arbeit nachgehen. Und von der profitieren wir alle. Jeden Tag aufs Neue, wenn unsere Tische wieder reich gedeckt sind.

Verständnis entwickeln

Habt also ein wenig Verständnis: Zum einen für die, die auf dem Land Entspannung und Erholung suchen, denn der ländliche Raum ist wirklich der beste Platz dafür. Wer könnte das besser verstehen als die Landwirte? Sie haben das Privileg dort zu leben und zu arbeiten.

Umgekehrt gilt: Der Landwirt ist kein Störfaktor für die Erholungssuchenden. Im Gegenteil. Wenn's auf dem Land mal wieder etwas länger dauert und es laut wird und riecht: Dann bedeutet das nur, dass gerade eure Brotzeit in Produktion ist.

Bewusstsein schaffen

Um Bewusstsein zu entwickeln, muss man erstmal wissen, was im ländlichen Raum vor sich geht. Und, dass nicht der Landwirt den Takt vorgibt, sondern die Natur. Hier kann man nicht zum Feierabend den Stift fallen lassen und die Bänder anhalten. Die Zeitfenster zu Aussaat und Ernte sind oft sehr knapp und vom Wetter beeinflusst, und das schert sich nicht darum, ob gerade Feiertag und Ausflugszeit ist.

Wenn die Ernte eingefahren werden muss, dann nicht nur montags bis freitags, von 9 bis 18 Uhr, sondern bis sie eben eingefahren ist. 24/7 – wenn es nötig ist, mit schwerem Gerät, das schon mal die Straßen blockieren und seine Spuren hinterlassen kann.

Feldweg - nicht Rennstrecke.

Ein Feldweg ist weder eine Autobahn noch ein dreispuriger City-Highway. Der Feldweg ist zwar kein rechtsfreier Raum, aber wichtiger als Regeln ist

hier Rücksicht. Mal im Ernst, Du magst ja Vorfahrt haben, aber ein 10 Tonnen-Traktor mit Anhänger lässt sich nicht so schnell ummanövrieren wie Dein 10 kg Mountainbike. Also fahr doch bitte an den Wegesrand, wenn schweres Gerät auftaucht. Und Du im Traktor hast natürlich eine besondere Verantwortung.

Nicht jeder Verkehrsteilnehmer ist vernünftig. Darum denkst Du bitte immer für den anderen mit.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert:

Arbeit sicher gestalten Filme für Privatwaldbesitzer online

Mit zwei Filmen möchte die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Privatwaldbesitzer motivieren, ihre Waldarbeit zu professionalisieren und sich an den örtlichen Förster zu wenden.

Zu finden sind die Filme „Privater Waldbesitz – so gelingt es sicher!“ über den Internet-Link www.svlfg.de/youtube-digital auf dem YouTube-Kanal der SVLFG unter der Rubrik „Playlists“. Am Beispiel fiktiver privater Waldbesitzer im Nebenerwerb bzw. in der Landwirtschaft zeigen sie, dass mangelnde Fachkunde die eigene Sicherheit und Gesundheit bei der Waldarbeit gefährdet, und stellen Handlungsoptionen vor.

Die Arbeiten zu professionalisieren, ist die beste Lösung, um Arbeitsunfällen im Kleinprivatwald entgegenzuwirken. Hierauf hinzuweisen und zu unterstützen, ist Anliegen der SVLFG. Fällarbeiten immer, nicht nur beim Schadh Holz, von Profis machen zu lassen, ist die sichere Alternative.

Weitere Informationen zur sicheren und gesunden Waldarbeit stellt die SVLFG online unter www.svlfg.de/waldarbeit bereit. Unter www.svlfg.de/forstdienstleister finden Waldbesitzer außerdem Hinweise zur Vergabe ihrer Forsttätigkeiten an Dienstleister.

Der junge Bärlauch ist da Tipps zur sicheren und gesunden Bärlauch- Ernte

Seit Anfang März zeigen sich in Auwäldern und an Auwaldhängen dunkelgrün glänzende Bärlauch-Blätter.

Jetzt, zu Beginn des Frühjahres wächst Bärlauch in Mischbeständen mit Schneeglöckchen (schmale, hellgrün-matte Blätter). Und vereinzelt in der

Nachbarschaft von Aronstab (dunkelgrün-glänzende, pfeilspitzenförmige Blätter).

Wer Bärlauch sicher und gesund ernten will, muss folgendes beachten:

- Pflücken Sie Bärlauch weit außerhalb der Hundezonen (eine Wanderstunde weg oder mehr als vier Kilometer).
- Pflücken Sie Bärlauch weit ab von Wald-Parkplätzen (eine Wanderstunde weg oder mehr als vier Kilometer).
- Pflücken Sie jedes Blatt Bärlauch einzeln. Jedes Blatt kommt mit einem fast weißen Stängel aus einer schmalen Zwiebel.
- Achten Sie auf saubere, glänzende Bärlauch-Blätter. Nur diese ernten.
- Pflücken Sie nur Blätter ohne Fraß-Spuren, ohne Vogelkot oder andere Verunreinigungen.

Wer sich nicht sicher ist, ob er/sie Bärlauch vor sich hat, schickt ein Handyfoto an Friedrich Allinger 0151/46257599 (WhatsApp oder Signal) oder zeigt seinen Fund/Fang vor dem Verzehr dem örtlichen Apotheker / der Apothekerin oder dem Pilzfachberater der Gemeinde / des Landratsamtes.

Die neue Unfallverhütungsvorschrift „Tierhaltung“ will Stallpersonal schützen Nur Wegsperrn hilft – oder Entfernen/Schlachten

Mitlaufende Deckbullen im Milchvieh-Betrieb sind ein enormes Risiko für das Stallpersonal. Auch sehr erfahrene Milchviehhalter werden „aus dem Nichts heraus“ vom Deckstier angegriffen, attackiert, schwer verletzt, getötet.

Ist das Tier im Angriffs-Modus, kennt es kein Halten. Betriebsfremde Personen im Stall erhöhen das Risiko eines Bullenangriffs zusätzlich.

Für die Tiere sind „betriebsfremde Personen“ zum Beispiel Betriebshelfer, der Tierarzt, Besamer, Klauenpfleger, Cross-Compliance-Prüfer und Verwandten-Besuche. Der Stress in der Herde steigt, der Bulle wird angriffslustiger, aggressiver und noch unberechenbarer.

Mit dem Angebot zur betriebsindividuellen Beratung bieten die Außendienstmitarbeiter den Bäuerinnen und Landwirten die Möglichkeit, ein Optimum für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz für das Stallpersonal und für sich selbst zu erreichen.

Übrigens: Auch Kühe können aus verschiedenen Gründen (Entzündungen, Schmerzen, Rangordnung, Stress, Angst...) aggressiv/nervös werden.

Werden die Tiere aggressiv gegen Personen, sind sie aus dem Bestand zu entfernen. Dies gilt für Kühe und für Stiere. Nachzulesen in der Unfallverhütungsvorschrift / Vorschrift für Sicherheit und Gesundheitsschutz 4.1 „Tierhaltung“ oder als betriebsindividuelle Beratung vor Ort am Hof.

Bei Fragen wenden Sie sich an mich
Fritz Allinger 0151/12 222 570 oder 0151/46 25 75
99 oder an das Büro in Landshut
Dagmar Kühl 0561/785 13631.

Fritz Allinger
Friedrich.Allinger@svlfg.de

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Aichinger Matthias aus Zeilarn

Eheschließungen:

Schickhuber Markus und Sommerauer Julia
aus Zeilarn

Sterbefälle:

keine

Jubilare:

Harböck Alfons	75 Jahre
Schacherbauer Renate	80 Jahre
Hammer Wilhelm	80 Jahre
Riesz Paula	80 Jahre
Schulz Rosmarie	90 Jahre
Hanusa Lieselotte	90 Jahre

Ehejubilare

Ellmerer Werner und Annemarie	50 Jahre
Eder Ludwig und Katharina	60 Jahre
Schacherbauer Franz und Renate	60 Jahre

Termine

- 19.04. – 19.05. Einsichtnahme ST 2090 Tann –
(Untertürken) B 20
Der Plan vom 20.05.2011 mit
Planänderungen (Deckblätter) vom
01.02.2022 liegen im Rathaus während der
Geschäftszeiten zur Einsichtnahme aus
(Siehe Bekanntmachung auf der Homepage
der Gemeinde Zeilarn
- 22.04. 12:00 Uhr, Landkreisfahrt mit Lothar Müller
Abfahrt bei Speckmaier Reisen
- 26.04. 14:00 Uhr, Seniorenturnen mit Regina
Bürgersaal
- 30.04. 18:00 Uhr Maibaum aufstellen
Feuerwehrhaus Gumpersdorf
- 10.05. 14:00 Uhr Seniorenturnen mit Regina
Bürgersaal
- 06.05. 19:00 Uhr Nachbarschaftshilfestammtische
Sportheim Gumpersdorf
- 19.05. 12:00 Uhr Seniorenfahrt nach Bad
Griesbach

- Parzham, Abfahrt bei Speckmaier Reisen
- 22.05. 08:00 Uhr MSC Zeilarn Kart Meisterschaft
Kartgelände Grillenhögl 9
- 22.05. 10:00 Uhr Türkenbachfest
Sportplatz Gumpersdorf
- 24.05. 14:00 Uhr, Seniorenturnen mit Regina
Bürgersaal
- 25.05. 19:00 Uhr Schafkopf – Gemeindemeister-
schaft - De rodn Wepsn FCB Fanclub
Zeilarn
Gasthaus Obertürken
- 25.05. 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung des
Frauenbundes im Schützenhaus
Schildthurn
- 29.05. 12:00 Uhr Boccia-Turnier
Auf dem Sportplatz in Zeilarn
- 07.06. 14:00 Uhr, Seniorenturnen mit Regina
Bürgersaal
- 09.06. 13:30 Uhr Wanderung in Burghausen
Abfahrt Dorfplatz Zeilarn
- 10.06. 19:00 Uhr Nachbarschaftshilfestammtische
Sportheim Gumpersdorf
- 21.06. 14:00 Uhr, Seniorenturnen mit Regina
Bürgersaal
- 25.06. 16:00 Uhr Sommerfest - De rodn Wepsn
FCB Fanclub Zeilarn e.V. Minigolfanlage -
Zeilarn

***Der Redaktionsausschuss
wünscht
allen Lesern ein schönes,
friedliches und
gesegnetes Osterfest***

Der nächste Gemeindebote erscheint am 15.06.2022

Impressum:

**Themenauswahl und Verfassung der Texte durch das
Redaktionsteam der Gemeinde Zeilarn.**

Verantwortlich im Sinn des Presserechts:

1. Bürgermeister Werner Lechl